So erreichen Sie uns – unsere Sprechzeiten

Offene Sprechstunde

Für alle Fragen bietet der Sozialpsychiatrische Dienst eine offene ärztliche Sprechstunde, die bei Bedarf um eine Beratung von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern ergänzt wird, zu folgenden Themen für Betroffene, Angehörige und nahestehende Personen an:

Die offene ärztliche Sprechstunden ermöglicht es Betroffenen und Angehörigen Fragen zu Medikamenten, psychiatrischen Untersuchungen oder auch Behandlungen zu stellen. Neben der Information zu weiteren Hilfeangeboten ist es möglich, dort auch Suchtprobleme anzusprechen.

Für die offene Sprechstunde ist kein Termin nötig. Darüber hinaus können auch Einzeltermine vereinbart werden.

Dienststelle Süd
Donnerstag 10-12 Uhr
Kurt-Schumacher-Straße 4, 1. Etage, Raum 100

Dienststelle Nord
Montag 10-12 Uhr
Goldbergstraße 12, Erdgeschoss, Raum 8



Kontakt

Telefonzeiten Gesundheitshilfe
Montag und Donnerstag 9 – 14 Uhr
Frau Thom 0209 169-6727
Frau Gunaratnam 0209 169-4482

Methadonambulanz
Frau Middelstädt (psychosoziale Betreuung)
0209 169-3044
Frau Gjyriqi (Aufnahme/Vergabe)
0209 169-2905

Sie haben grundsätzliche Fragen?
Wenden Sie sich gerne per E-Mail oder Telefon an
sozialpsychiatrie@gelsenkirchen.de
Dienststelle Süd: Frau Reiß 0209 169-2103
Dienststelle Nord: Frau Zautke 0209 169-4274

Abteilungsleitung
Frau Kügler 0209 169-3909

Fotos: ©Adobe Stock: we.bond.creations, LAONG, DorSteffen, Pixel-Shot, tutti_frutti; Fotos (Innenseite Mitte/rechts) wurden mit Hilfe von KI erstellt. Gestaltung: cub-artwork | Nicole Cub

Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Die Oberbürgermeisterin
Referat Gesundheit
Oktober 2026

In schwierigen Lebenslagen nicht allein

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Stadt



Stadt Gelsenkirchen



Wir sind für Sie da – kompetente Hilfe und Beratung

Der sozialpsychiatrische Dienst der Stadt Gelsenkirchen unterstützt Betroffene und Angehörige im Fall von psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen und in anderen schwierigen Lebenssituationen.

Konkret bietet das interdisziplinäre Fachpersonal der Stadt kompetente Beratung zur individuellen Situation, begleitet betroffene Menschen über einen längeren Zeitraum und vermittelt die passenden Hilfeleistungen je nach individuellem Bedarf.

Das Angebot richtet sich an Menschen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Gelsenkirchen. Wir arbeiten nach dem Grundsatz der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Unterstützung für Betroffene, Angehörige und Freunde

Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Suchterkrankungen

Psychische Erkrankungen wie Depressionen, Angstzustände, Krisensituationen oder belastende Gedanken stellen Betroffene vor erhebliche Herausforderungen und wirken sich massiv auf den Alltag von Menschen aus. Das gleiche gilt für Menschen, die Schwierigkeiten im Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel oder Medien haben.

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät Betroffene sowie Angehörige und nahestehende Personen. Gemeinsam werden individuelle Lösungen erarbeitet. Bei Bedarf erfolgt die Vermittlung in weiterführende Hilfen, beispielsweise in Beratungsstellen, medizinische Behandlungen, ambulante oder stationäre Angebote sowie längerfristige Unterstützungsmaßnahmen.



Wege aus der Krise – unsere Angebote im Überblick

Gesundheitshilfe

Gesundheitliche Einschränkungen, psychische Belastungen oder soziale Probleme können dazu führen, dass Menschen Unterstützung im Alltag brauchen.



Die Gesundheitshilfe berät ältere Menschen, die belastet oder psychisch erkrankt sind, und deren Angehörige sowie Menschen ohne psychiatrische Diagnose. Sie unterstützt bei sozialen und gesundheitlichen Fragen und vermittelt passende Hilfen, etwa zu Pflege, Betreuung, Rehabilitation oder weiteren Unterstützungsangeboten.

Methadonambulanz

Für Menschen mit einer Opiatabhängigkeit bietet die Stadt Gelsenkirchen eine substitutionsgestützte Behandlung im Rahmen der Methadonambulanz an.

Damit sollen die gravierenden Folgen der Suchterkrankung abgemildert und den Betroffenen Selbsthilfe zu einem selbständigen Leben angeboten werden.

